

## David Maljković

Biografie



Foto: Hrvoje Franjić

David Maljković ist 1973 in Rijeka, Kroatien geboren. Er lebt und arbeitet in Zagreb. In seinen Installationen, Videos und Collagen beschäftigt sich David Maljković (1973) mit Aspekten der wechselvollen Geschichte seines Landes. Die weit reichenden Konsequenzen der Transformation von einer kommunistischen zu einer kapitalistischen Gesellschaftsform und die damit einhergehenden ökonomischen und kulturellen Auswirkungen bilden den Subtext seiner künstlerischen Produktion.

In seinen Arbeiten sind häufig verlassene Bauwerke und Monumente der 1960er und 1970er Jahre zu sehen, die eindrucksvoll das Versprechen auf eine bessere Zukunft spiegeln, und gleichzeitig aufgrund ihres heutigen ruinösen Zustandes dessen melancholisch stimmendes Scheitern. Bei diesem Rückgriff wendet sich der Künstler bewusst Beispielen zu, in denen die Ideen eines universellen, modernistischen Fortschritts mit einem spezifischen Verständnis des Sozialismus als ein potentiell radikales, experimentell modernistisches Konzept verbunden sind. Die Kombination verdeutlicht einen exemplarischen Grundzug seiner Vorgehensweise, zu dem das Einbeziehen von Recherche ebenso zählt, wie die Verflechtung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

David Maljković hat an zahlreichen internationalen Ausstellungen teilgenommen. So hatte er Einzelausstellungen u.a. im Van Abbemuseum in Eindhoven (2005), in der Whitechapel Art Gallery, London (2007), im Kunstverein in Hamburg (2007), Museum of Modern Art in Ljubljana (2010) und nahm an Gruppenausstellungen wie im Artists Space New York (2007), der Berlin Biennale (2008), im Mucsarnok - Kunsthalle Budapest (2008), der 11th Istanbul Biennale (2009) oder im Centre Pompidou, Musée National d'Art Moderne, Paris (2010) teil. Ende 2011 war David Maljković in einer Einzelausstellungen in der Wiener Secession zu sehen.